

Weitere Angebote

Br. Dr. Niklaus Kuster
OFMCap

Innere Tiefe – menschliche Weite

3. – 5.7.

Was wir von Franz von Assisi
lernen können

Der „lebenswürdigste aller Heiligen,“ wie ihn der Münchener Historiker Friedrich Prinz nennt, fasziniert weit über das Christentum hinaus. Franziskus selbst überrascht mit der Aussage, er habe die Hälfte seines Lebens ohne Gott gelebt. Unser Wochenende spürt Schlüsselerfahrungen nach, die den Kaufmann zum Bruder jedes Menschen verwandelten und ihn eine Lebenskunst lehrten, die er barfuß „in den Fußspuren Jesu“ fand.

Anlässlich des großen Franziskus-Jubiläums 2026 lassen wir uns auf poetisch dichte Texte des Mystikers ein, die innere Tiefe mit befreiender Weite verbinden, und vertiefen sie in meditativen Schritten. Renaissancemeister wie Giotto und Pietro Lorenzetti setzen Franciscos Erfahrungen und Entdeckungen in kunstvolle Fresken um, die ebenso genial komponiert sind wie die Poesie des Poverello.

Prof. Norbert Groh
Esther Schöpf-Groh

KlassikSalon

Was Sie schon immer über
„klassische Musik“ wissen
wollten – Eine Einladung zur
Entdeckung der Klassik

17. – 19.7.

Klassische Musik bezeichnet eine traditionsreiche Form der Kunstmusik, die sich über Jahrhunderte entwickelt hat. Unser Seminar ist ein lebendiger Spaziergang durch Jahrhunderte musikalischer Meisterschaft. Gemeinsam werfen wir einen ersten Blick auf die großen Komponisten. Doch ebenso begegnen wir den leisen Zwischentönen und den ungehörten Stimmen, die das Fundament unserer heutigen Musik mitgelegt haben. Dieses Seminar richtet sich an alle, die Musik hören – aber spüren, dass noch etwas darunter liegt. Wir laden Sie ein zu einer ersten Begegnung, zu einem Dialog mit Klängen, zu einer Reise, die nicht nur den Verstand, sondern auch das Herz bewegt.

Datum

19. – 21.6.2026

Beginn 17.00 Uhr
Ende 12.30 Uhr

Preis

Preis inkl. 2 x Vollpension
EZ 422 € / DZ 363 €
ohne Zimmer 284 €

Kontakt

Schwabenakademie Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee
Telefon: 08341 906 - 661 und - 662
E-Mail: buero@schwabenakademie.de
Web: www.schwabenakademie.de

Anfahrt

Pkw

Über die A 96, Abfahrt Nr. 20 (Bad Wörishofen) Richtung Kaufbeuren fahren. Nach ca. 15 km im Kreisverkehr nach Irsee abbiegen. In Irsee sind am Klosterparkplatz und am Meinrad-Spieß-Platz E-Ladesäulen installiert.

ÖPNV

Mit dem Zug bis Bahnhof Kaufbeuren. Von dort mit dem Taxi nach Irsee, alternativ an Werktagen mit dem Bus (Linie 5 bis Plärrer, Umstieg in Linie 26 bis Irsee, Kriegerdenkmal; Dauer ca. 25 min). Fahrplan unter www.vg-kirchweihthal.de bzw. telefonische Auskunft unter 08341 / 809 529.

Fahrrad

Für E-Bikes stehen am Klostergebäude „Küferei“ Abstellplätze und Lademöglichkeiten (nach Anmeldung) bereit.

MMag. Ursula Düriegl

Buchmalerei des Mittelalters



Freitag, 19. Juni 2025

17.00 – 18.30 Uhr	Der Codex Egberti, Trier, Stadtbibliothek, Ms. 24
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 – 21.30 Uhr	Das Evangeliar Ottos III., München, Bayerische Staatsbibliothek, Clm 4453

Samstag, 20. Juni 2026

9.00 – 10.30 Uhr	Das Perikopenbuch Heinrichs II., München, Bayerische Staatsbibliothek, Clm 4452
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 – 12.30 Uhr	Die Bamberger Apokalypse, Bamberg, Staatsbibliothek, Msc. Bibl. 140
12.30 Uhr	Mittagessen
15.00 – 16.30 Uhr	Pelikan, Salamander und Vogel Phönix – Das Bestiarium von Aberdeen, Aberdeen University Library, Ms. 24
16.30 Uhr	Kaffeepause
17.00 – 18.30 Uhr	König Wenzels Liebesknoten und Bademädchen – Die Wenzelsbibel, Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod. Vind. 2759-2764
18.30 Uhr	Abendessen

Sonntag, 21. Juni 2026

9.00 – 10.30 Uhr	Marco Polos Buch von den Wundern der Welt, Paris, Bibliothèque nationale de France, Ms. fr. 2810
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 – 12.30 Uhr	Les Très Riches Heures, Das Stundenbuch des Herzogs von Berry, Chantilly, Musée Condé, Ms. 65
12.30 Uhr	Mittagessen

Änderungen im Programmablauf vorbehalten

Bildausschnitt aus: Les Très Riches Heures, Das Stundenbuch des Herzogs von Berry, 1412-1416, Deckfarben auf Pergament, 28 x 21 cm, Musée Condé, Ms. 65, Chantilly, Der Monat Juni, fol. 6v
© Wikimedia Commons, gemeinfrei

Buchmalerei des Mittelalters

Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Kunst der Buchmalerei von ihrer ersten Hochblüte zur Zeit der Ottonen um das Jahr 1000 auf der kleinen Insel Reichenau im Bodensee bis zum beginnenden 15. Jahrhundert mit den Très Riches Heures, dem Stundenbuch des Herzogs von Berry. In dieser Zeitspanne eines halben Jahrtausends werden Werke geschaffen, die heute zum UNESCO Weltokumentenerbe zählen. Jede der acht Seminareinheiten widmet sich einer dieser faszinierenden Prachthandschriften, um die Charakteristika und das Unvergleichliche dieser Unikate der Buchkunst und Miniaturmalerei herauszuarbeiten. Ist die Reichenauer Kunst noch zutiefst religiös durchdrungen, so werden die Themen zunehmend weltlicher und gipfeln schließlich in den eleganten höfischen Szenen der französischen Buchmalerei. Von der ganz besonderen Beziehung des mittelalterlichen Menschen zu real existierenden oder fantastischen Tieren kündet das Bestiarium von Aberdeen und Marco Polos traumhaftes Buch von den Wundern der Welt.

Referentin

MMag. Ursula Dürigl
Kunsthistorikerin, Autorin, Kunstvermittlerin und Leiterin von Kunstreisen.

Die Kunsthistorikerin Ursula Dürigl hat Kunstgeschichte und Handelswissenschaft in Wien studiert. Sie ist Kunstvermittlerin in verschiedenen Museen und Privatsammlungen wie der Österreichischen Galerie Belvedere und den Fürstlichen Sammlungen in den Palais Liechtenstein in Wien. Außerdem leitet sie Veranstaltungen für den Verein der Freunde der Kunsthistorischen Museen. In ihrer internationalen Seminartätigkeit widmet sich die Autorin und Leiterin von Kunstreisen ganz besonders der antiken Mythologie, der christlichen Ikonografie sowie der Kunst in Wien um 1900. Im Böhlau Verlag ist 2003 ihr Buch „Die Fabelwesen von St. Jakob in Kastelaz bei Tramin. Romanische Bilderwelt antiken und vorantiken Ursprungs“ erschienen.